

Lieber Freund! Endlich kann ich Ihnen das erste Blatt der geplanten Mappe von Lithographien senden. Minusculs ist es schon lange fertig, aber es wurde vom Drucker verbrochen. (Ich schicke das Blatt selbst als unterm. Drucksache.) Sie sehen jedenfalls daraus daß die ganze Sache mitans besser wird als die alten Skizzen zu der Mappenidee. Ich gehe sofort an das zweite und ich hoffe Ihnen auch dieses bald schicken zu können.

Entschuldigen Sie, daß ich Sie wieder mit Fragen belästige. Haben Sie den Brief des „Holzschmitt“, den ich Ihnen schickte, erhalten? Und die Photos, Holzstich und Beths-Vignette? Was macht der Prospekt? Und wann soll der Aufsatz im Ekehard erscheinen?

Und noch fragen: Können Sie mit dem einen Blatt zu der Mappe schon was anfangen (ich meine Halm & Goldm. oder dergl. Längi?) oder müssen Sie dazu mehr haben und wieviel mindestens? Würden etwa 2 fertige Blätter und paar Skizzen zu weiteren genügen?

Na also, verständig frage ich nicht weiter. Bei uns ist der Frühling ausgebrochen und wir möchten gerne im Mai mit der Schule anfangen. Könnte man nicht im Ekehard und

Lösen Monatsch. ein kleines Inserat für die Schule
mitzubringen? Auch wäre es nötig, daß Prosenk,
den Prospekt held druckt, damit wir wenigstens
eine Anzahl bald verschicken können. Wir haben
das ganze Heft mehrmals lesen und sind davon
den ganzen Raum unten als Atelier herzmachten,
was auch bis ca. Mitte April fertig sein wird,
so daß uns nichts hindert anzufangen. Es wäre
natürlich schon aus materiellen Gründen nötig,
denn alles das kostet schwer Geld und muß
schließlich bezahlt sein.

Bitte schreiben Sie mir eine schnelle Karte
mit den Prospekten ab.

Herzlich von Hans zu Hans

Hans D.

20/III 1929.

